

# Rhythmisierung des Schulvormittags

## **offener Anfang (7.40 Uhr bis 8.00 Uhr)**

Schüler dürfen gleich nach Ankunft in den Klassenraum und können sich nach ihren Interessen in den ersten 15 Minuten beschäftigen

## **Morgenkreis**

Gemeinsamer Beginn durch einen Kreis mit Handfassung zur Begrüßung und Ankündigung des Schulablaufs für diesen Tag, eventuell noch Lied singen dieses Begrüßungsritual sollte für alle Lehrer verbindlich sein

## **gemeinsames Frühstück**

10 Minuten vor der großen Pause sollten alle SS in der Klasse gemeinsam frühstücken, dazu liest der Lehrer vor (tägl. Vorlesezeit), bei Sport in der 2. Stunde verschiebt sich das Frühstück in den Beginn der 3. Stunde

## **flexible Bewegungszeit**

nach intensiver Konzentrationsphase sollte eine Bewegungszeit folgen (kleine Bewegungsspiele, auch Rechnen oder Lesen mit Bewegungsaufgaben)

## **Schlusskreis**

Jeder Schulvormittag sollte mit einem Schlusskreis beendet werden, in dem wichtige Ereignisse des Vormittags noch einmal aufgegriffen werden und für den kommenden Tag Zielsetzungen oder Vorsätze gefasst werden.

## **Monatsrunde**

Am ersten Freitag im Monat versammelt sich die gesamte Grundschule in der Aula um zu erfahren, womit sich die einzelnen Klassen in den letzten Wochen beschäftigt haben oder was sie besonderes erlebt haben. Im Wechsel zeigt jede Klasse eine kleine Darbietung. Dauer insgesamt ca 20 Minuten vor der großen Pause

## **Klassendienste**

Wöchentlich sollten diverse Klassendienste eingeteilt werden, damit die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen (Tafeldienst, Austeildienst, Wasserdienst, Ordnungsdienst etc.) Für die Klassen 1,2 sollten Symbole für die entsprechenden Aufgaben eingesetzt werden.

## **Geburtstagsrituale**

Bei Kindergeburtstagen wird eine kleine Feier mit Geburtstagslied oder Hochleben lassen o.ä. zu einer festen Zeit durchgeführt.

## **Klingelzeichen**

Zwischen der 1. und 2. Stunde sowie zwischen der 3. und 4. Stunde entfällt das Klingelzeichen.

## **Vorschläge zur Organisation des flexiblen Schulanfangs**

### **Patenschaften**

Die Zweitklässler übernehmen die Patenschaft für die Erstklässler und können so einige Arbeiten des Lehrers besonders während der Einführungsphase übernehmen.

### **Schulfächer farblich markieren**

Während der ges. Grundschulzeit sollten die Unterrichtsfächer mit den folgenden Farben markiert sein: Deutsch rot, Mathe blau, Sachk. grün, Relig. gelb, (Arbeitsmappen, Hefte, Symbol für H.A. etc.)

### **Sportunterricht**

In jeder Klasse sollten die 3 Sportstunden pro Woche über den Vormittag verteilt liegen, nicht nur in den Anfangs- oder den Endstunden.

### **Jahrgangsgetreunter Unterricht**

1 mal pro Woche sollten die Jahrgänge für 2 Stunden getrennten Unterricht haben.

1. 2. Stunde Klasse 2, 3. 4. Stunde gemeinsamer Unterricht, 5. 6. Stunde Klasse 1

### **Sozialpädagogin**

In der Anfangsphase sollte die Sozialpädagogin stets gemeinsam mit der Klassenlehrerin im Unterricht sein.

Nach der Anlaufphase ist Förderarbeit mit Kleingruppen in den Randstunden und 1x pro Klasse pro Woche gemeinsamer Unterricht mit der Klassenlehrerin in den Kernstunden (3. 4.) angedacht.

### **Schülerarbeiten**

Die Arbeiten der Schüler sollen in der Schule (Klasse) in Hängeordnern gesammelt werden und nicht bei den Kindern zu Hause aufbewahrt werden.